



- Nationalrat
- Bundesrat
- Bundesregierung
- Europäisches Parlament
- Landeshauptleute
- Bundespräsident
- Volksanwaltschaft
- Rechnungshof
- Europarat
- Die ParlamentarierInnen seit 1918
- Die Parlamentsdirektion
- Klubs
- Margaretha Lupac-Stiftung
- Nationalfonds und Entschädigungsfonds
- Österreichische Parlamentarische Gesellschaft
- Parlamentarische Bundesheerkommission
- Vereinigung öffentlicher Mandatäre und Funktionäre
- Kontaktverzeichnis

Start > Wer ist Wer > Biografie von Rene Pfister

Rene Pfister

Mitglied des Bundesrates
Wahlpartei: Sozialdemokratische Partei Österreichs
In den Bundesrat entsendet vom Niederösterreichischen Landtag
Fraktion: Bundesratsfraktion der SPÖ

Überblick | Sitzplatz | Sonstige Tätigkeiten



Geb.: 15.09.1982, Graz
Beruf: Angestellter

Politische Mandate

Mitglied des Bundesrates, SPÖ
24.04.2013 –

Politische Funktionen

Kammerrat der Niederösterreichischen Arbeiterkammer seit 1.5.2009
Betriebsrat der kaufmännisch technischen Angestellten von Austrian Airlines seit 2005
Vorsitzender der Fraktion Sozialdemokratischer Gewerkschafter (FSG) Niederösterreich seit 1.11.2011

Beruflicher Werdegang

Angestellter Austrian Airlines seit 1.9.1998

Bildungsweg

Lehrabschlussprüfung (erlernter Beruf: Bürokaufmann/Verwaltungsassistent) Wiener Neustadt 2008–2009
Berufsschule (erlernter Beruf: Elektromechaniker für Schwachstrom) Amstetten 1998–2002
Hauptschule Fehring 1993–1997
Volksschule Fehring 1989–1993

Sitzplatz im Plenum

E-Mail:
rene.pfister@parlament.gv.at
Website:
<http://www.fsg.at>

Anschrift:
FSG Niederösterreich
Windmühlgasse 28
1060 Wien

Stand: 10.05.2013

Für den Inhalt der biografischen Daten verantwortlich: Rene Pfister

Bearbeiten

Meine Lesezeichen (0)

Aktuelle Mitglieder des Bundesrates

Beer W. (SPÖ)
Blatnik A. (SPÖ)
Brückl H. (FPÖ)
Brunner M., Dr., LL.M (ÖVP)
Dönmez E., PMM (OF)
Dörflinger G. (FPÖ)

Wichtiger Hinweis

Inhalt und Umfang der Biografien ab 1945 gehen grundsätzlich auf die von den MandatarInnen selbst gemachten Angaben zurück. Diese können von der Parlamentsdirektion ohne Zustimmung der Betroffenen nicht geändert werden.